

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 46 · August 2014 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach

Endlich Ferien!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Endlich ist es soweit: die Sommerferien haben begonnen. Sicherlich fahren in diesen Tagen Viele in den Urlaub. Ihnen möchte ich auf diesem Weg eine gute Fahrt und reichlich Erholung wünschen. Allen, die hier bleiben, kann ich zur Entspannung natürlich unser wunderschönes Gesundbrunnenbad empfehlen.

Aber vielleicht haben Sie ja auch die Gelegenheit, die eine oder andere Freizeiteinrichtung in unserer Markgrafenstadt zu besuchen. Besonders an heißen Tagen ist ja z.B der Besuch unseres Wald-Erlebins-Weges eine Alternative zum Badevergnügen. Einen entsprechenden Flyer mit der Route und kurzen Erklärungen erhalten Sie im Rathaus.

Nun darf ich Ihnen nochmals eine gute Erholung und eine gesunde Rückkehr aus dem Urlaub wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister



Deutsche
Rentenversicherung
Arbeitsgemeinschaft
Bayern

Bescheide zur Mütterrente ab Mitte August

In diesen Tagen erhalten Rentnerinnen und Rentner die Mitteilung der Deutschen Rentenversicherung zur Rentenanpassung zum 1. Juli 2014.

Der darin genannte Zahlbetrag enthält ausschließlich die Rentenerhöhung und nicht den Zuschlag der neuen sogenannten Mütterrente für vor 1992 geborene Kinder.

Renten, die bereits vor dem 1. Juli gezahlt wurden und die die Voraussetzungen für die Mütterrente erfüllen, werden automatisch neu berechnet. Ein Antrag ist dafür nicht notwendig, teilen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern mit.

Die Bescheide zur Mütterrente erhalten die Rentenbezieher im Zeitraum von Mitte August bis Mitte Oktober. Der Zuschlag wird rückwirkend zum 1. Juli ausgezahlt.

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Das Einwohnermeldeamt und Passamt (Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 13) ist am 27.08.2014 wegen einer umfangreichen Softwareaktualisierung geschlossen. Alle anderen Abteilungen sind von 7.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Burgau, den 23. Juli 2014
Konrad Barm, Erster Bürgermeister

Stadt  Burgau



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau stellt zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Geprüfte/n Abwassermeister/in
oder eine

Fachkraft für Abwassertechnik
oder eine/n

**Mitarbeiter/in mit abgeschlossener
Berufsausbildung als Elektriker/in oder
Elektroniker/in**

für die Städt. Kläranlage ein.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik oder bei einer/einem Mitarbeiter/in mit abgeschlossener Berufsausbildung als Elektriker/in bzw. Elektroniker/in die Bereitschaft zur Fortbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik,
- PC-Kenntnisse,
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit,
- die Teilnahme an der Rufbereitschaft und am Wochenenddienst,
- die Führerscheinklasse B bzw. BE,
- aus betriebstechnischen Gründen den Wohnsitz in Burgau bzw. im näheren Einzugsgebiet.

Wir bieten

- eine selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit,
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD,
- die Übernahme der Kosten für die fachliche Aus- und Weiterbildung.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 10. August 2014 an die Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an unser Personalamt unter der Tel.-Nr. 08222/4006-20 wenden.



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Städtischen Bauhof eine/einen

Gärtner/in

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ein.

Das Aufgabengebiet umfasst hauptsächlich die Pflege der Städt. Friedhöfe und alle im Bauhof anfallenden Arbeiten. Es fallen auch Bereitschaftsdienste während des Winterdienstes an.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau,
- Kenntnisse in der Baumpflege,
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,
- schnelle Verfügbarkeit im Rahmen des Bereitschaftsdienstes im Winterdienst,
- die Führerscheinklasse B bzw. BE – wünschenswert Führerscheinklasse T oder C1E,
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollbeschäftigung mit der Vergütung nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD.

Wir bieten einen interessanten, verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 10. August 2014 an die Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an unser Personalamt unter der Tel.-Nr. 08222/4006-20 wenden.



Bekanntmachung der Stadt Burgau einer Ortsversammlung für die Wahl eines Ortssprechers in Limbach am Donnerstag, 18.09.2014

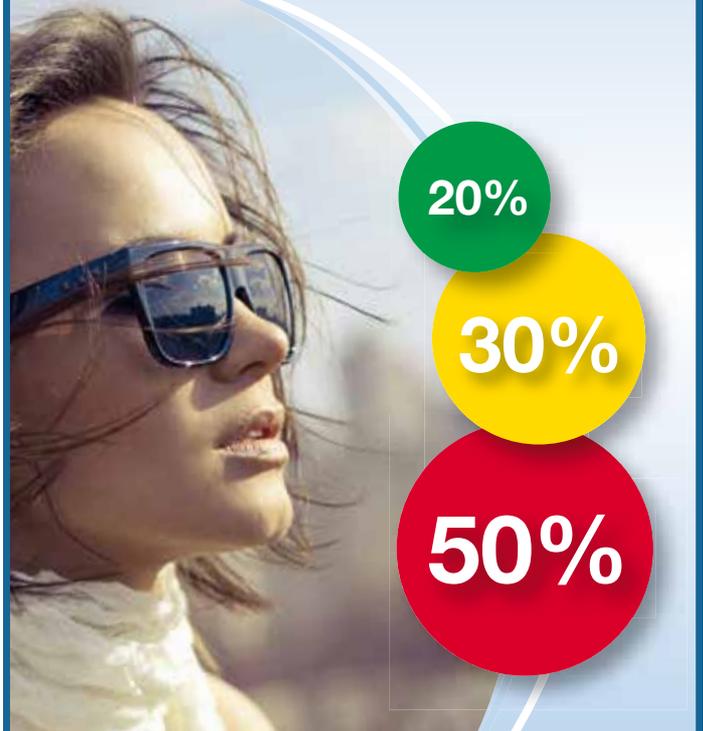
Am Donnerstag, den 18. September 2014 um 19:30 Uhr findet im Landgasthof Jehle in Limbach eine Ortsversammlung statt, zu der die in Limbach ansässigen Gemeindeglieder eingeladen sind.

Im Rahmen dieser Ortsversammlung wählen die ortsansässigen Gemeindeglieder aus ihrer Mitte in geheimer Wahl eine/n Ortssprecher/in.

Wählen kann jeder anwesende, in Limbach ansässige und wahlberechtigte Gemeindeglieder.

Burgau, den 24. Juli 2014
STADT BURG AU

SONNENBRILLEN REDUZIERT!



OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau
Telefon: 082 22 . 17 90 | www.osswald-burgau.de

*Wir garantieren Ihnen
die Freude am Hören*



Setzen auch Sie auf die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service am Ort:

Im Fokus unserer Arbeit stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen. Dementsprechend beraten wir Sie unabhängig von Herstellern und in einer Qualität, die Sie von einem inhabergeführten Meisterunternehmen erwarten. **Versprochen!**

HÖRSYSTEME

... mit garantierter Freude am Hören!

 **Hörstudio Burgau**
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de

WIR gemeinsam können etwas bewegen!

Regionalentwicklung im Schwäbischen Donautal.



Gemeinsam statt einsam, miteinander statt nebeneinander, das ist das Motto für hohe Lebensqualität rund um die Donau in Schwaben.

Mit dem EU-Programm LEADER werden in Bayern seit 20 Jahren ländliche Regionen gefördert – gemäß dem Leitsatz „Bürger gestalten ihre Heimat“. Über 200.000 Bürger im Schwäbi-

schen Donautal (Landkreise Dillingen und Günzburg) sind nun aufgefordert, ihre Zukunft miteinander in die Hand zu nehmen. Die Herausforderung LEADER 2014 - 2020 müssen wir zusammen angehen, da sind sich die Landräte Leo Schrell (Dillingen) und Hubert Hafner (Günzburg) einig.

Nach den Sommerferien finden sechs dezentrale Workshops statt, bei denen Bürger und Stadt- bzw. Gemeinderäte das Wort haben. Ein Schwerpunkt wird im Bereich der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum liegen. Sie haben Ideen oder kreative Vorschläge, wie unsere Städte und Gemeinden fit für die Zukunft werden und die Auswirkungen des Demografischen Wandels bewältigen können? Dann merken Sie schon heute den Termin vor:

**24. September 2014, 18.00 Uhr,
Gasthof Holzinger, Konzenberg**

Die Stadt Burgau unterstützt diese Initiative nachdrücklich. Bringen Sie sich darum aktiv ein und gestalten Sie die Zukunft unserer Region mit!

Für die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes im Schwäbischen Donautal ist der Verein Donautal-Aktiv e.V. verantwortlich, so Hubert Hafner. Durch Unterstützung neuer Ideen soll die Wettbewerbsfähigkeit der Region weiter (nachhaltig) verbessert werden, ergänzt Leo Schrell. Nähere Informationen sowie alle Termine der Workshops finden Sie im Internet unter www.donautal-aktiv.de (Menüpunkt Leader 2014 - 2020).

WIR sehen uns am 24. September 2014 auf dem Bürgerworkshop für das Schwäbische Donautal in Konzenberg!

Herr Bürgermeister Barm und das Team von Donautal-Aktiv laden Sie dazu ganz herzlich ein!



Spende für St.-Gangolfkirche Kleinanhausen

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr und des Soldaten- und Kameradschaftsvereines Großanhausen konnten die Vorstände Ulrich Mändle und Anton Holzbock Herrn Stadtpfarrer Martin Finkl und Mesmer Wolfgang Mändle eine Spende in Höhe von 739,00 € übergeben. Dieser Betrag ist der Erlös aus dem Frühschoppen des diesjährigen Gangolffestes vom Pfingstmontag und ist für die Restaurierung des Kreuzweges in der Gangolfkirche Kleinanhausen gedacht.

Bundesstraße 10, Günzburg - Augsburg

Vollsperrung der Bundesstraße 10 zwischen Burgau und Röfingen

Staatliches Bauamt Krumbach 

Die Brücke im Zuge der Bundesstraße 10 über die Bahnlinie Augsburg - Ulm zwischen Burgau und Röfingen wird saniert. Für die Durchführung der Arbeiten wird die Strecke zwischen der Kreuzung der Bundesstraße 10 mit der Ostpreußenstraße in Burgau und der Kreuzung mit der Staatsstraße 2025 (Lauinger Straße) in Röfingen vom 21.07.2014 bis 30.10.2014 für den Verkehr gesperrt.

Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert und verläuft von Burgau kommend über die Kreisstraße GZ 11 (Industriestraße), die Konzenberger Straße nach Konzenberg und weiter über die Staatsstraße 2025 bis nach Röfingen bzw. umgekehrt.

An dem Brückenbauwerk, das im Jahr 1979 erstellt wurde, werden die undichte Brückenabdichtung, die Bauwerkskapen, die Sicherheitsanlagen für die Oberleitung der Bahn sowie die Rückhaltesysteme für abirrende Fahrzeuge erneuert. Die veranschlagten Kosten für die Bauwerkssanierung betragen 650.000 €.

Das Staatliche Bauamt Krumbach bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die auftretenden Behinderungen.

Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Interessante Einsätze:

- 08.07.2014 07:18 Uhr: Brandmeldeanlage
Feuerwehrdienstleistende: 9
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunde

- 06.07.2014, 17:16 Uhr: Ackerbrand bei Oberwaldbach
Feuerwehrdienstleistende: 14
Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

- 05.07.2014, 00:50 Uhr: Gebäudebrand in Offingen
Feuerwehrdienstleistende: 22
Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

- 01.07.2014, 13:07 Uhr: Unfall mit LKW A8
Feuerwehrdienstleistende: 17
Dauer des Einsatzes: 3 Stunden

- 21.06.2014, 11:59 Uhr:
Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person A8
Feuerwehrdienstleistende: 18
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

- 20.06.2014, 11:44 Uhr: Auslaufende Betriebsstoffe A8
Feuerwehrdienstleistende: 18
Dauer des Einsatzes: 4,5 Stunden

Einsatzbilder:



Auftanken und Wohlfühlen

Petra Szyska, Persönlichkeits- und Mentaltrainer

**Energie-, Antriebslos?
Alltagsstress?
Verspannungen?
Rückenschmerzen?**

Energetische Behandlung bei
Rückenschmerzen und
zur Unterstützung der
Selbsteilungskräfte

Anti-Stress-Massagebehandlung
und Beinlängenmessung 25.-€



Im Gebäude der Sportlounge (linker Seiteneingang)
Stadtstr. 26, Burgau - erreichbar unter Tel. 0160/9782864

 Tel. 08222-411392	<p>Wir machen Urlaub! Yozgat Grill <small>Inhaber: Fam. Baygül</small> Tel. 08222-410907</p>
vom 2.08. – 1.09.2014	vom 1.08. – 9.09.2014
Familie Baygül wünscht allen eine schöne Urlaubszeit!	

SSV

**T-Shirts, Polos,
Hemden, Shorts,
Wäsche
stark reduziert
20% 30% 50%**

HACKENBERG
Männermode die Anzieht

Burgau - am Tor - 08222/410286

11.500 Euro für die Kleinsten

Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau unterstützt Kindergärten und Kitas

„Seit über 110 Jahren verbindet die Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich verantwortlichem Handeln“, erklärte der Vorstandssprecher Ingo Eberhardt. „Das Engagement unserer Bank geht dabei weit über Bankgeschäfte und Öffnungszeiten hinaus. Viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich gemeinsam mit ihrer Bank, oft aber auch persönlich für ihre Region und deren Bewohner ein. Sie sind in ihrer Freizeit ehrenamtlich für ihre Region tätig, zum Beispiel in Vereinen, in der Ortsgemeinde oder der Kirche. Viele beteiligen sich auch an Aktionen, etwa einen Spielplatz schöner zu gestalten, ein Jugendzentrum neu einzurichten oder auf dem Weihnachtsmarkt durch Aktionen Spendenerlöse zu erwirtschaften. Das menschliche Miteinander prägt die vielen sozialen Aktivitäten unserer Bank. Große Teile des sozialen Engagements in unserer Region stiften Gemeinschaft, stärken den Zusammenhalt und machen das Miteinander und Füreinander von Menschen möglich. Einen Teil unseres erwirtschafteten Gewinns geben wir an verschiedene soziale, kulturelle, religiöse und sportliche Einrichtungen in Form von Spenden weiter“, so Eberhardt. Insgesamt wurden im Jahr 2013 knapp 100.000 Euro ausgeschüttet.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in Burgau erhielten im Juli insgesamt 23 Kinderkrippen, Kindergärten und Kinderhäuser im Geschäftsgebiet Burgau und Günzburg eine Spende von jeweils 500 Euro. Ingo Eberhardt wünschte den Erzieherinnen auch zukünftig viel Freude, Spaß und Erfolg bei ihrer täglichen Arbeit und hofft, dass die Spende dazu beiträgt, neue Ideen zu verwirklichen.

Der symbolische Spendenscheck in Höhe von 11.500 Euro wurde von ihm und Christian Schmid (Marktbereichsleiter

Burgau) an die Einrichtungen übergeben. Als Vertreter der Kindergärten waren die Leiterinnen sowie die Elternbeiratsvorsitzenden geladen.

Folgende Einrichtungen erhielten eine Spende: Haus der Kleinen Hände, Burtenbach, Kindergarten St. Anna, Oberwaldbach; Kindergarten St. Georg, Kemnat; Kindergarten Wettenhausen, Kammeltal; Kita Hl. Kreuz, Burgau; Kita „Mindelzwerge“, Burgau; Schwabenhilfe für Kinder e.V., Burgau; Kindergarten Glöttweg; Kindergarten Schwalbennest, Röfingen; Kindergarten Mausbär, Konzenberg; Kinderhaus St. Anna, Bubesheim; Städt. Kindergarten Storchennest, Riedheim; Kindergarten St. Elisabeth, Reisensburg; Kinderhort Don Bosco, Günzburg; Evang. Kindergarten Günzburg; Kindergarten Hl. Geist, Günzburg; Montessori-Kinderhaus, Nornheim; Kindergarten Kunterbunt, Wasserburg; Städt. Kinderhaus Hagenweide, Günzburg; Auwald-Kita, Günzburg; Kindergarten St. Martin, Günzburg, Evang. Kinderhaus, Günzburg; Kinderkrippe kids&company, Günzburg.



Beitinger und Eckel unter den 100 Besten in Bayern



Zu den 100 besten Auszubildenden des Abschlussjahrgangs 2013/2014 der bayerischen Genossenschaftsorganisation gehören Julian Beitinger und Sebastian Eckel. Sie absolvierten ihre Ausbildung bei der Volksbank Günzburg eG und der Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG, die derzeit zur VR-Bank Donau-Mindel eG verschmelzen, und sind zwei von über 4.300 jungen Menschen, die im vergangenen Jahr in der bayerischen Genossenschaftsorganisation ausgebildet wurden.

Die beiden frisch gebackenen Bankkaufmänner wurden im Rahmen eines Festaktes im Münchner Künstlerhaus am Lenbachplatz für ihre großartige Leistung geehrt. Frau Dr. Althanns, Generalbevollmächtigte beim GVB, nahm die Veranstaltung zum Anlass, um auf die Bedeutung der beruflichen Ausbildung für Wirtschaft und Gesellschaft hinzuweisen: „Das hohe Qualitätsniveau, das ein Berufsabschluss in Deutschland für junge Menschen mit sich bringt, ist der Grundstein für einen erfolgreichen persönlichen Werdegang und Unternehmenserfolg.“

„Karriere mit Lehre“

Auch für den Vorstand der künftigen 1,3 Milliarden-Bank steht das Thema Berufsausbildung weiterhin an erster Stelle. Mit Blick auf den zunehmenden Bedarf an Fachkräften und den großen Zulauf an Hochschulen sehen die Vor-

standsmitglieder Ingo Eberhardt (RVB Dillingen-Burgau) und Johann Mayr (VB Günzburg) die anhaltend rückläufige Zahl an Lehrverträgen mit Sorge: „Wir dürfen nicht zulassen, dass die berufliche Ausbildung in unserem Land vernachlässigt wird. Unter dem Motto „Karriere mit Lehre“ bietet die künftige VR-Bank Donau-Mindel eG, als eine der 287 bayerischen Kreditgenossenschaften, jungen Menschen eine fachlich anspruchsvolle sowie heimatnahe Ausbildung mit ausgezeichneten Perspektiven. Darüber hinaus bieten die genossenschaftlichen Unternehmen Nachwuchstalente vielfältige und attraktive Wege, sich berufsbegleitend weiter zu qualifizieren. So können über spezielle Angebote und Kooperationen der genossenschaftlichen Bildungsträger akademische Abschlüsse vom Bachelor und Master bis hin zur Promotion erworben werden.



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Günzburg e.V

Liebe Eltern,

ab September 2014 hat die
KINDERSTUBE BURG AU
wieder Plätze frei!

Wenn Sie Ihre Kinder noch nicht täglich
außer Haus geben möchten, aber doch
hin und wieder einen freien Vormittag
brauchen, sind wir eine gute Alternative zur
Kinderkrippe.

Wir sind zwei erfahrene Betreuerinnen
und treffen uns immer **dienstags und
donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr**
im ehemaligen Hausmeisterhaus bei der
Grundschule. Alle Kinder ab ca. 21 Monaten
sind uns herzlich willkommen zum Vorlesen,
Basteln, Singen und vielem mehr.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie
sich bei **Karin Luible (08225/3325)**.

New!!!



VR-One4You
The only one!

MemberCard
schon in der Tasche?

**Nur mit der kostenlosen Karte
gibt's für unsere Members bei
über 240 regionalen Partnern
tolle Rabatte & Vorteile!**

Mehr unter
www.vr-one4you.de



**Raiffeisen-Volksbank
Dillingen-Burgau eG**
Tel. 08222 4008-15

VR-One4You ist die Jugendmarke der Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG und der Raiffeisenbank Achberg eG.

KOLLEKTIONS **WECHSEL**



Tisch Kernbuche mit Gestellauszug
1.490 €* statt 2.247 €

Leder-Recamiere
1.680 €* statt 2.586 €

Leder-Recamiere
1.298 €* statt 1.865 €

Wohnwand Eiche
2.990 €* statt 4.413 €

2er/3er Ledersofa
3.480 €* statt 6.257 €

Schlafzimmer weiß
2.790 €* statt 3.615 €

Rundsofa N7510
950 €* statt 1.438 €

Wohnwand Weide
2.890 €* statt 4.186 €

**Natürlich wohnen - Über 100 reduzierte Massivholz-
besser leben möbel und Polstergarnituren warten
auf Sie! Schauen Sie vorbei!**

RIEDERLE

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09:00-12:30 13:30-18:00
Do. 09:00-12:30 13:30-19:00
Sa. 09:00-13:00
1. Sa. 09:00-18:00 durchgehend

Augsburger Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 0822/3090 - www.moebel-riederle.de

*Abholpreise, ohne Deko



Vorne v. links: Sauter Stefanie Projektbeste Soziales von 90 Punkten 81,5, Basibüyük Berfin (Durchschnitt 1,78), Stiefel Lea (Schulbeste der 10. Klassen, 1,67), Acheampong Sarah (Schulbeste der 10. Klassen, 1,67), Geißler Angelina Wirtschaft 85 Punkte, Kubat Elisabeth 1,89, Sessiz Merve 1,89, Hinten v. links: Ruhland Raphael Technik 78,5 Punkte, Abeska Timo 1,89, Schetting Lion Technik 78,5 Punkte, Hohenögger David Schulbester der 9. Klassen 1,33 und Wirtschaft 80,5 Punkte, Manthei Marcel 1,55, Mändle Marcel 2,00. Mit den Siegern freuen sich links: Bürgermeister Hans Reichhart (Jettingen-Scheppach), Frau Susanne Hammer, Herr Phillip Baumeister und rechts Vorstand Herr Stefan Bosch und Rektorin Elisabeth Schlachter.

Mittelschule Burgau so gut wie noch nie

71,5% schaffen zusätzlich den QA

„So gut waren wir noch nie!“, freute sich Rektorin Elisabeth Schlachter und Lehrerschaft mit hochkarätigen Ehrengästen, Eltern und 81 Jugendlichen, die ihre Zeugnisse erhielten. Alle 42 Neuntklässler schafften die Mittelschule und ebenfalls 100% der 39 M-Zügler erhielten ihre Mittlere Reife. Zusätzlich erreichten heuer 72% den Qualifizierenden Mittelschulabschluss, deutlich mehr als die Jahre zuvor.

Drei M-Zügler können auf Grund ihres sehr guten Schnittes sogar direkt in das Gymnasium einsteigen.

Mit einem aufwändigen und beeindruckenden Programm wurde in der Aula gefeiert. Bass erstaunen ließ alle Gäste das persönliche Grußwort der Bundeskanzlerin Angela Merkel, in dem sie die Jugendlichen zu neuer Verantwortung aufrief: „Frieden und Freiheit, Wohlstand und Gerechtigkeit kommen nicht von selbst. Nutzen Sie Ihre Talente und geben Sie Ihr Bestes, denn es wird sich für Sie persönlich und für uns alle lohnen.“

Weitere lebensführende Zitate der Kanzlerin setzte Rektorin Elisabeth Schlachter eindrucksvoll in einer Bildershow um: „Du bist einzig und wichtig“, „Freue Dich in Deutschland zu leben“, „Sei gegen Gewalt“, „Toleriere den Glauben ande-

rer“, „Sei kritisch mit den Medien“, „Achte die Geschlechter“ und „Gib das Beste für dich und deine Mitmenschen“. Zwischendurch ist es aber auch völlig legitim „das Leben zu genießen“.

Heuer gibt es sogar 3 Ehrungen von BESTEN:

Der Vorstand der Raiffeisenbanken/Volksbanken Dillingen und Burgau, Herrn Stefan Bosch ehrte die Schulbesten mit erstaunlichen Geldbeträgen.

Auch der Juniorchef der Firma robatherm Herr Phillip Baumeister und die Personalchefin Frau Susanne Hammer haben es sich nicht nehmen lassen, die Schulbesten und zusätzlich die Projektbesten zu belohnen.

Die Projektbesten sind die Besten in den profilbildenden Fächern: Technik, Wirtschaft und Soziales.

Und dann noch eine tolle Überraschung vom Markt Jettingen-Scheppach: Herr Bürgermeister Hans Reichhart zeichnete fünf der schulbesten 10. Klässler aus, denn diese kommen aus seinen Ortsteilen.

Die Absolventen 2014

Unsere Schulbesten:

Klassen 9

9a Hohenögger David: 1,33 Burgau
 9a Manthei Marcel: 1,55 Haldenwang
 9a Mändle Marcel: 2,0 Burgau

Klassen 10

10b Acheampong Sarah: 1,67 Jettingen, jetzt Günzburg
 10b Stiefel Leah: 1,67 Freihalden
 10b Basibüyük Berfin: 1,78 Jettingen

10a Abeska Timo: 1,89 Jettingen
 10a Kubat Elisabeth: 1,89 Burgau
 10a Sessiz Merve: 1,89 Jettingen

Die Besten der Projekte

Die Schülerinnen und Schüler hatten jeweils von 90 Punkten:

Klassen 9

Technik:
 9a Ruhland Raphael: 78,5 Punkte

Wirtschaft:

9a Hohenögger David: 80,5 Punkte
Soziales:
 9b Sauter Stefanie: 81,5 Punkte

Klassen 10

Technik: 10a Schetting Lion: 76,0 Punkte
Wirtschaft:
 10b Geißler Angelina: 85,0 Punkte
Soziales:
 10b Stiefel Leah: 80,5 Punkte

Name	Vorname	Ort
Hankl	Nico	Mönstetten
Heitz	Eric	Landensberg
Hohenögger	David	Burgau
Käfer	David	Mönstetten
Klapper	Pierre	Burgau
Mändle	Marcel	Burgau
Manthei	Marcel	Haldenwang
Meixner	Martina	Dürrlauingen
Meyer	Kai-Jonathan	Dürrlauingen
Nowak	Manuel	Mönstetten
Reichhart	Maximilian	Ried
Rosentreter	Falco	Burgau
Rotter	Markus	Landensberg
Rühl	Ramona	Kleinanhausen
Ruhland	Raphael	Burgau
Schmidt	Manuel	Unterknöringen
Sedlmayr	Sven	Burgau
Smyrak	Andre	Dürrlauingen
Strehle	Vanessa	Burgau
Vosseler	Luca	Röfingen
Waltenberger	Jenny	Burgau
Wörner	Nadine	Rechbergreuthen
Aksoy	Yusuf	Burgau
Balducci	Melina-Janine	Burtenbach
Fritz	Simon	Burgau
Gashi	Luan	Rechbergreuthen

Greppmair	Felix	Oberknöringen
Hirle	Paul	Rechbergreuthen
Kießling	Linda	Röfingen
Krause	Denise	Burgau
Krischker	Natalie	Burgau
Maloku	Drilon	Burgau
Mayer	Monika	Burgau
Merk	Johannes	Großanhausen
Sauter	Stefanie	Burgau
Schulz	Leo	Burgau
Schuster	Oliver	Burgau
Symm	Niko	Unterknöringen
Wiederhold	Julia	Burgau
Zieba	Elzbieta	Ried
Abeska	Timo	Jettingen
Basibüyük	Devran	Jettingen
Haas	Katharina	Röfingen
Hins	Fabian	Burgau
Kiechle	Tobias	Burgau
Kubat	Elisabeth	Burgau
Loshaj	Valentina	Unterknöringen
Morina	Florian	Burgau
Pook	Florian	Burtenbach
Radler	Nico	Freihalden
Reiter	Jasmin	Jettingen
Rotter	Michael	Landensberg
Sauter	Janine	Oberknöringen

Scheel	Armin	Burtenbach
Schetting	Lion	Landensberg
Schießl	Julian	Jettingen
Schubert	Johannes	Burgau
Seefried	Oliver	Jettingen
Seibold	Manuel	Scheppach
Sessiz	Merve	Jettingen
Acheampong	Sarah	Günzburg
Atar	Dominik	Burgau
Basibüyük	Berfin	Jettingen
Baydar	Tugba	Burgau
Bitner	Mike	Mindelaltheim
Erdmann	Christine	Scheppach
Fischer	Marius	Oberknöringen
Fritz	Johannes	Oberknöringen
Gashi	Gjyljeta	Rechbergreuthen
Geißler	Angelina	Rettenbach
Graf	Andreas	Unterknöringen
Joas	Balthasar	Glöttweg
Kastrati	Merlind	Burgau
Keßler	Kim	Burgau
Neumann	Elsa	Oberwaldbach
Oberlander	Alexa	Burgau
Stiefel	Leah	Freihalden
Tomasic	Lara	Oberknöringen
Zucker	Simon	Ried

LL Regeneration

für die anspruchsvolle Haut



ANNEMARIE BÖRLIND
NATURAL BEAUTY

DADO SENS
DERMACOSMETICS

Jetzt mit
gratis Augenpflege
zum Sonderpreis!




Solange Vorrat reicht!

Alkubu
Drogerie

Parfümerie
Reformhaus

Stadtstraße 27
89331 Burgau
www.alkubu.de
☎ 08222-1501
Lieferservice





Entspannung
und Lebensfreude

Sabine Mändle

Praxis für Persönlichkeitsentwicklung und
ganzheitliche Entspannung

- Mentaltraining
- Entspannungsmassagen
- Motivationshypnose
- Fastenkurse

Den Sommer entspannt genießen...

Ab sofort **10%** auf alle Entspannungs-
angebote für Daheimgebliebene

Gültig bis 31.08.2014

Gangolfstr. 9 Telefon: 08222 / 412 98 60
 89331 Burgau www.das-leben-liebenlernen.de

Wollt Ihr gut & glücklich fahren
müsst Ihr ein Bike von
Campus fahren



2-Radsteck

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604

YOGA - LEMON

Kinder-Yoga in Burgau

Neue Kurse ab September 2014
Tel.: 08225/6635018

89331 Burgau, Industriestr. 62, www.yoga-lemon.de
Namaste Monika Lemon

Kinderyoga bringt Spaß,
fördert die Konzentration,
die körperliche Fitness
und das Selbstbewusstsein.



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.



UND STADT
BURGAU

Ferienbetreuung 2014

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Herbstferien: vom 27.10. bis 31.10.2014
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

KEIN BURG AU AKTUELL ERHALTEN?
Sollten Sie das Stadtmagazin „Burgau aktuell“
nicht oder nur unregelmäßig bekommen, dann
bitten wir um Rückmeldung beim Verlag:
Fischer-Medienteam, Tel. 08222-9616642
E-Mail: verlag@burgauaktuell.de

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241;
Öffnungsz.: Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr;
Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im August

Burgau Ost: Mittwoch, 27.08.2014
Burgau West: Donnerstag, 28.08.2014

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Kultur in der Kapuz

Kapuziner-Halle Burgau · Kapuzinerstraße 9-11 · 89331 Burgau · w

Verschenken Sie Karten oder Gutscheine zu den Veranstaltungen
Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie

13.09.14

• „Paul Gauguin“ mit Suzanne von Bors



„PAUL GAUGUIN“ (1848-1903)

„Ein literarisch-musikalisches Bilderbuch“ oder „Der Versuch einer Biographie“
Dieser literarisch-musikalische Gauguin-Abend bietet eine sinnliche Zeitreise zum Ende des 19. Jahrhunderts durch das künstlerische Leben des impressionistischen Malers Paul Gauguin. Beleuchtet werden die Lebensstationen in Frankreich und auf Tahiti. Unterstützt wird das Programm durch

18.09.14

• Gegensätze · Henning Venske & Kai M

Großvater Venske und Enkel Sting besuchen einander, um den Generationenvertrag auszuloten: Sie stellen sich den verbindenden, aber auch trennenden Grenzen ihres gemeinsamen Stammbaums. Und so

nehmen die beiden Kabarettisten alles Gegensätzliche ins Visier, was ihnen in die Quere kommt, und kümmern sich so auch um große Ganze: Seniorenresidenz und Studentenwohnheim, Chillen und Malochen,

20.09.14

• Vocal Recall · Ein Lärm, der Deinen Na

Ein weiteres Mal hat sich die Boygroup mit Frau aufgemacht, den Mantel der neueren Musikgeschichte vor der Altliedersammlung zu bewahren. Fürsorglich greifen sie den Autoren der größten Hits phonetisch unter die Arme,

lösen im Satzgesang textliche Verständnisprobleme und schaffen dadurch neue. Alice Köfer, Dieter Behrens und Mathis Hagedorn inszenieren eine Fusion ihrer größten Idole, die so nie hätte stattfinden dürfen. Da trifft Bushido auf Do-

Kartenverkauf: Online unter www.burgau.de oder in den V

Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222

Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1, 89331 Burgau, Tel. 08222/1765

Kerzen Bader, Norbert-Schuster-Str. 2, 89331 Burgau, Tel. 08222/

Kapuziner-Halle 2014

www.kapuzinerhalle-burgau.com

August 2014 – Ein schönes und unvergessliches Geschenk. Siehe dem Veranstaltungsprogramm bzw. unter www.burgau.de

Borsody Lesung

Viele seiner wunderschönen Bilder aus seiner Aufenthaltszeit auf Tahiti, sowie Selbstporträts aus verschiedenen Phasen seines Lebens. Musikalisch ergänzt wird dieses stimmungsvolle Schlendern von Werken französischer Komponisten des Impressionismus wie Desportes, Sor, Fauré, Satie und anderen durch das DUO LECCORNIA (Flöte und Gitarre).

Die bekannte Schauspielerin SUZANNE VON BORSODY präsentiert diesen Abend mit einer Zusammenstellung von ihr ausgewählter Texte.



Magnus Sting Kabarett

Politik und Neurosen, Wellensittich und Kampfhund, Beten und Denken, Börsartigkeit und Gelächter. Nach der Vorstellung wird alles so sein wie vorher. Aber dazwischen liegt ein Jahrhundertereignis!



Was man trägt Konzert

Mit Pianist (Falk Effenberger / Matthias Behring) an verschiedensten Tasten und Geräuschen lassen Vocal Recall eine Revue passieren, die in origineller Besetzung Vertrautes neu einkleidet.



Arbeitsstellen

2/4006-0

1432

Stadt  Burgau

Veranstaltungsbeginn:
jeweils 20.00 Uhr · Einlass: 19.00 Uhr

AUGUST

01 Fr	Barbara Clear – Ticket to Munich - Tour Kapuziner-Halle	20.00
02 Sa	Gartenfest der Musikkapelle und FFW Unterknöringen Lautergarten Unterknöringen	18:30 / bis So. 03.08.
03 So	Testspiel SVU II – VfR Jettingen 2 SVU – VfR Jettingen	15.15 17.00
05 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777 BR-Radltour „Wasserpause“ Grashüpferschule	ca. 10.00
10 So	Testspiel SVU II – Eintracht Autenried 2 SVU – Eintracht Autenried	15.15 17.00
17 So	Testspiel SV Kleinbeuren II – SV Unterknöringen II SV Kleinbeuren – SV Unterknöringen	13.15 15.00
20 Mi	SV Unterknöringen – VfL Leipheim	18.30
21 Do	SV Unterknöringen II – VfL Leipheim 2	18:30
24 So	SC Mönstetten 2 – SV Unterknöringen II SC Mönstetten – SV Unterknöringen	13.15 15.00
31 So	SV Unterknöringen II – FV Oberwaldbach-Ried 2 SV Unterknöringen – SV Freihalden	13.15 15.00



Ab September neue Öffnungszeiten im
Museum der Stadt Burgau:
Jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

SEPTEMBER VORSCHAU

02 Di	VdK Tagesausflug nach Würzburg/Main Anmeldung: Horst Lemp, Felberweg 4, 89331 Burgau Tel. 08222/6766, Abfahrt	7.00
07 So	SV Neuburg/Kammel 2 – SV Unterknöringen II SV Neuburg/Kammel – SV Unterknöringen	13.15 15.00
28 So	Basar „Rund ums Kind“ Kindertagesstätte Heilig Kreuz, Spitzstr. 5 Tischreservierung bis 26. September 2014 unter Tel. 01573/4228983	

Ein neuer Stern am Big-Band Himmel:

„Out in the Sticks“ gibt erstes Konzert in der Burgauer Kapuzinerhalle



Am 28. Juni gab die Big Band „Out in the Sticks“ ihr erstes Konzert in der Kapuzinerhalle. Die fast 200 Besucher waren begeistert.

„Was hätte ein noch passenderer Ort für ein solches Konzert sein können?“ So hatte Kulturamtsleiter Dr. Stefan Siemons die knapp 200 Besucher in der ausverkauften Kapuzinerhalle begrüßt. Fürwahr, ein ungezwungener Rahmen für einen Abend in entspannter Atmosphäre beim ersten Konzert der Burgauer Big Band „Out in the Sticks“ am 28. Juni. Seit knapp fünf Jahren besteht sie nun und gehört dem Städtischen Jugendblasorchester Burgau an. „Wir wollten etwas Neues, etwas Anderes machen“, hatte es damals geheißt und nur kurze Zeit später war die Idee zur Gründung einer Big Band entstanden. Heute zählt sie 22 Mitglieder, alle im Alter zwischen 14 und 28 Jahren.

Spannung bei den Gästen, was sie erwarten sollte: Nervosität beim ersten Auftritt? Keineswegs, vielleicht noch in den ersten Sekunden. Die neun Musikerinnen, stilgerecht gekleidet in gepunktete Petticoats der 50-er, 60-er Jahre und die 13 Musiker in schwarzem Hemd und weißer Krawatte legten unverzüglich einen einsatzgewaltigen Start hin. Nicht verwunderlich, dass das Publikum bereits bei den ersten Stücken wie Michael Bublé's „Feeling Good“ oder „Knock on wood“ von Eddie Floyd mit den Vocals von Wolfram Ertle (Wolfi) und Anna Krumm (Anna) begeistert jubelte. Beide, mit gewaltigem Stimmvolumen und ständig in Bewegung, hatten es von Anfang an verstanden, den Rhythmus auf die Zuhörer zu übertragen. Immer wieder begleitet von perfekten Instrumental solos, wie von Elena Ritter am Altsaxophon oder von Leopold Fritz am Tenorsaxophon, um dabei nur einige der Musiker zu nennen. Nicht zu vergessen Manuel Merz, der, ansonsten virtuos am Piano in die Tasten greifend, im Duett zusam-



Stimmgewaltig und immer in Bewegung: Anna und Wolfi, während Bandleader Florian Vogg schon mal lässig am Barhocker lehnte.

men mit Sängerin Anna bei Joan Jett & the Blackhearts' „I love Rock'n Roll“ die Halle zum Brodeln brachte. À propos brodeln: Im Grunde genommen brodelte die Kapuzinerhalle während des ganzen Konzertes. Klassiker wie Dusty Springfield's „Son of a Preacher Man“, John Fogerty's „Proud Mary“ à la Beyoncé oder Tina Turner oder Instrumentalstücke, wie Glenn Miller's „In the Mood“, zeigten, was die Band an Rhythmus im Blut hat. Ach ja, es gab da noch jemanden: Bandleader Florian Vogg. Anfangs standesgemäß im



Nicht nur virtuos am Piano: Manuel März mit Anna im Duett bei Joan Jett and the Blackhearts' "I love Rock n' Roll"

weißem, dann im schwarzen Anzug, dazwischen mal cool am Barhocker oder am Piano lehndend, lockte er mit seinen Bewegungen aus den Musikerinnen und Musikern die ganze Bandbreite des musikalischen Könnens einer Big Band hervor.

Nach zwei Stunden sollte das Konzert zu Ende gehen. Mit „Neeh“-Rufen oder „Des geht gar net“, wollte das Publikum, mittlerweile von den Plätzen aufgestanden, die Band nicht so einfach von der Bühne lassen – und die setzte noch einmal eines drauf: Mit drei Zugaben, am Ende mit Joe Cocker's „You can leave your hat on“ gab die Big Band zusammen mit Sängerin Anna und Sänger Wolfi dem Konzert die Krönung. Das Publikum war begeistert und eines mag nach der Premiere in der Kapuzinerhalle sicher sein: Noch ist „Out in the Sticks“ ein relativ kleiner Stern am großen Big Band-Himmel. Doch die Weichen für die nächsten größeren Events dürften gestellt sein.

Unterstützt wurde die Big Band an diesem Abend von zwei ihrer Sponsoren, ohne deren Mitwirken ein Konzert in diesem Stil nicht möglich gewesen wäre: Das Offinger Haarstudio „Haarlekin“ hatte für das entsprechende Styling der Musikerinnen gesorgt, Licht und Tontechnik war organisiert von JokoPT Veranstaltungstechnik.

Text und Bild: Peter Wieser



Frank Röllig

„Ich möchte mich dem Landkreis näher bringen. Kennen werden mich viele vom Faschingszugkomitee Burgau. Aber wussten Sie, dass ich regionale, schwäbische Krimis schreiben? Eben! Deshalb möchte ich mich hier vorstellen.“

Frank Röllig, Jahrgang 1965, geboren in Neuss am Rhein, lebt im mittelschwäbischen Burgau, wohnt in einer toskanischen Stadtvilla mit romantischem Garten.

Er hat nicht studiert, war fünfzehn Jahre bei der Luftwaffe als Zeitsoldat eingesetzt. Nach Beendigung seiner Dienstzeit wechselte er in die private Sicherheitsbranche, wo er heute noch tätig ist.

Inspiration holt sich der Autor aus den mittelschwäbischen Orten, denn hinter so mancher prunkvollen Fassade gilt es viele Verbrechen, auch Morde zu ermitteln – jedenfalls literarisch.

Im neobooks.de Verlag erschien sein Kriminalroman »Reitschuster und die Herbstsonne« bereits als ebook. Nun erscheint die elektronische Ausgabe als Taschenbuch.

In seiner Freizeit spielt er Golf im Golfklub Schloss Klingenburg, betreibt Bergwandern und Inline Skating.

Mehr unter: f.roellig@web.de

„Reitschuster und das Phantom“, folgt im Herbst.

Exposé von „Reitschuster und die Herbstsonne“



In jeder Region des Freistaat Bayern gibt es einen Roman-Kriminalkommissar oder eine Kriminalkommissarin. In Garmisch ermittelt Irmi Mangold, im Landkreis Kempten Buzzele Kluftinger, in Landshut der Eberhofer und im Landkreis Günzburg? Nun, dort ermittelt seit diesem Jahr Kriminalhauptkommissar „Bär“ Felix Reitschuster. Diese Romanfigur wurde vom Autor ins Leben gerufen.

Im Thannhausener Forst liegt ein Mann erschlagen im Gras. War es Raubmord, eine Beziehungstat oder starb der Mann als Betroffener eigener krimineller Verwicklungen? Im Zuge der Ermittlungen erfahren Kriminalhauptkommissar Reitschuster und sein Kollege Polizeiobermeister Schaller immer mehr über das Opfer. Die Spur führt nach Augsburg, in ein großes Unternehmen und schon bald beginnt die wilde Hatz. Kriminalhauptkommissar Reitschuster versammelt ein Team um sich, zu dem auch Doktor Wallenstein, stellvertretender Leiter der Gerichtsmedizin und Spurensicherung Schwaben gehört. Jedes Mitglied bringt besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten mit. Trotz anfänglicher Startschwierigkeiten lassen sie sich in ihrer Arbeit nicht beirren, bis sie der Lösung auf die Spur kommen.

Interview mit Burgau Aktuell:

BA: seit wann schreiben Sie?

Frank Röllig: Erst seit September 2013

BA: Warum Kriminalkommissar „Reitschuster?“

Frank Röllig: Weil es ein urschwäbischer Name ist und der Name meiner an Krebs erkrankten Frau Marie – Luise ist.

BA: Wie kamen Sie dazu, Kriminalromane zu schreiben?

Frank Röllig: Im August 2013 hatte ich einen Unfall und plötzlich die Idee, nachdem ich sehr viele Krimis gelesen hatte, selber Kriminalromane zu schreiben. Nun sind es schon vier.

BA: Wo schreiben Sie?

Frank Röllig: Am liebsten daheim: im Sommer im Garten, zur kalten Jahreszeit vor dem heimischen Kamin. Aber auch sonst habe ich immer einen Stift und Papier dabei, um Einfälle gleich zu Papier zu bringen.

BA: Wie lang sind Ihre Romane?

Frank Röllig: Meine Romane haben meist neunzig bis einhundertzwanzig Seiten. Sie sollen kurzweilig sein. Stellen Sie sich vor: Jemand steigt in Ulm in einen ICE, hat kostenloses Internet, lädt sich mein ebook herunter und hat es bei Ankunft in Hamburg gelesen.

BA: Hat Kriminalhauptkommissar Reitschuster ein privates Leben?

Frank Röllig: Oh ja! Er ist 48 Jahre alt, geschieden, keine Kinder. Er spielt leidenschaftlich Golf, mit viel Luft nach oben, was sein Handicap angeht. Er lernt im ersten Roman seine neue große Liebe kennen. Die Fälle in den Romanen sind immer abgeschlossen, wobei sich sein Privatleben von Roman zu Roman fortsetzt.

BA: Wo arbeiten Sie?

Frank Röllig: Ich arbeite im Objektschutz für das Kernkraftwerk Gundremmingen.

Text und Bild: Frank Röllig

RÖDERER
medienproduktion

... viel mehr als eine Druckerei.

Marketing- & Werbeservice

Digitaldruck

Offsetdruck

Aufkleber

Plakate

Stempel

Schilder

Lettershop

Ernst Röderer
Markgrafenstraße 7
89331 Burgau
Telefon 08222 96610

www.roederer-druck.de



Sommerfest in der KiTa Heilig Kreuz

Am 27.6.2014 war es wieder soweit. Das Sommerfest der Kindertagesstätte Hl. Kreuz stand vor der Tür. Unter dem Thema „Musikalisches Sommersonnwendfest“ wurde viel getanzt, gesungen und gelacht. Das Wetter meinte es auch gut und die Sonne lachte vom Himmel.

Zur Eröffnung des Festes gab es eine Aufführung von den Kindern. Sie haben die Eltern mit vielen Liedern, wie „Der Sommer ist da“ und „Brüderchen, komm tanz mit mir“ und dem Sonnentanz der Vorschulkinder begeistert. So durften auch die Eltern fleißig das Tanzbein schwingen.

Danach war es Zeit für eine Stärkung. Die M&M's haben ihre verlorene Faschingswette eingelöst und haben für uns leckere Würstchen im Semmel gegrillt. Und Frau Cakar, eine Mitarbeiterin der Kita, hat uns mit türkischen Spezialitäten (Lahmacun) beglückt.



Dazu gab es leckere Sommercocktails vom Team, die für Erfrischung gesorgt haben.

Gleichzeitig gab es noch ein Unterhaltungsprogramm für die Kinder. Sie konnten Sonnenhüte und Musikinstrumente basteln und durften bei einem Geschicklichkeitsspiel Kerzen mit einer Wasserspritzpistole löschen. Das hat richtig viel Spaß gemacht.

Zum Abschluss wurde noch einmal fleißig gesungen. Alle haben sich um das Lagerfeuer versammelt. Mit dem Lied „Ein schöner Tag“ kam das Fest zum Ende. Jeder bekam noch ein Licht geschenkt, damit der Abend für alle in Erinnerung bleibt.

Es war ein sehr schönes und gelungenes Fest.

Sommerfest der Kita Mindelzwerge

Mit einer farbenfrohen Aufführung am Samstag, den 5. Juli 2014 beeindruckten 39 Vorschulkinder ihre Familien und Gäste.

Im großen Garten der Einrichtung konnten die „Mindelzwerge“ (entgegen schlechtester Wetterprognosen) bei Sonnenschein ihr Publikum begrüßen. „Schön wird das Fest“ - so sangen die Kleinsten und im wahrsten Sinne des Wortes: Es hatte sich bestätigt.

Danach nahmen die Kinder ihre Zuschauer in die Welt des Malers „Mindelino“ mit, der die Farben wieder neu entdecken und lieben lernt.

Anschließend eröffnete ein Spieleparcours mit mehr als 10 Ständen das abwechslungsreiche Programm für Kinder. Es gab Spielekarten mit tollen Preisen.

Mit Hilfe des Elternbeirats sowie freiwilligen Helfern und Spendern war es möglich, auch dieses Jahr das Fest wieder zu stemmen und die vielen Gäste gut zu bewirten.

Um 16.00 Uhr luden Kindergarten und Krippe zu einer Kunstausstellung ein. In beiden Etagen stellten die Kids ihre Kunstwerke aus. Die Vernissage wurde zahlreich besucht und die Ausstellungsstücke konnten gegen eine Spende erworben werden.

Kurzum: Ein allseits gelungenes Sommerfest, das allen viel Spaß gemacht hat.



Die Firma Südramol, Burgau bewirtete mit Pizzatecken die zahlreichen Gäste beim Sommerfest der Kita Mindelzwerge. Der gesamte Reinerlös kommt der Einrichtung zu Gute. Herzlichen Dank!

Ein Glücksrad lockte mit Bällen beim Kauf der begehrten Pizzavielfalt.





Neues Spielgerät in der Kita „Mindelzwerge“

Die Kinder der Kindertagesstätte in Burgau können sich freuen. Ein nagelneues Spielgerät hatten sie sich gewünscht und sie haben es bekommen. Wie Silke Fendt vom Elternbeirat erklärt war das alte Spielgerät kaputt. Aber es hat einige Sommerfeste bei den „Mindelzwerge“ gebraucht, bis das nötige Geld zusammen war. 5.000 € hatte der Elternbeirat zusammengespart. Etwa die gleiche Summe musste noch die Stadt drauflegen um auch die Montage usw. zu sichern.



Führungen im Stadttor

Auf Grund der großen Nachfrage beim Stadttorfest, hat sich der Historische Verein für Burgau und Umgebung bereit erklärt, künftig für Interessierte Führungen anzubieten.

Interessenten melden sich bitte telefonisch bei Herrn Anton Huber 966766 oder Franz Emminger 3661. Bitte beachten Sie, dass nur Gruppen mit max. 5 Personen geführt werden können. Kinder erst ab 12 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Photographie Gabi Heid

-> zieht um

ab 1. September 2014:
Kirchplatz 10
Burgau

Stadtstr. 27
89331 Burgau

Unser Angebot:

2 verschiedene
Aufnahmen **25 €**



Tel.: 0179 2246792- www.foto-gabihaid.de



Theo Winkler
30 Jahre Bauerafahrung

**2012 ausgezeichnet von der Handwerkskammer
für 10 Jahre hervorragende Leistungen**



**Wir planen und bauen
individuell nach Ihren
Wünschen:**

- ✓ Dachdeckung und Spengler
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau kpl.
- ✓ Bäder und Heizungsanlagen
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dach- und Wanddämmungen
- ✓ Fenster, Türen, Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten incl. Hubwagen



BauSAN – Solides schwäbisches Handwerk

08222/96 65 60

www.bausan-schwaben.de



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 082 22 / 96 75 20
www.san-ringeisen.de



Sichern Sie Ihr Einkommen und Ihre Existenz.

**100 % Leistung.
Kleiner Startbeitrag.**

Die Berufsunfähigkeits-Versicherung
für alle bis 30 Jahre.

Unglaublich, was Ihre Arbeitskraft wert ist. Wenn Sie z.B. 30.000 Euro im Jahr verdienen, sind das nach 35 Jahren über eine Million Euro – wenn alles gut geht. Und wenn nicht? Sichern Sie jetzt Ihre Arbeitskraft richtig ab.

Ein Angebot der Württembergische Lebensversicherung AG.



Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 - 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 - Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro · Di – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

VdK Ortsverband Burgau „Aktiv“

Nächster VdK Tagesausflug am 02. September 2014 nach Würzburg/Main. Abfahrt ab 7.00 Uhr mit der „Reisekutsche“ der Fa. Omnibus Gruber. Reiseprogramm: Rast/Brotzeit unterwegs, Stadtführung und Mittagspause in Würzburg. Abfahrt 14.00 Uhr Schifffahrt auf dem Main nach Veitshöchheim/Main. Rückfahrt von Veitshöchheim 16.00 Uhr. In Stetten o. L. ist Rast und Zeit für einen Spaziergang (ca. 12 min.) zur Vogelherdhöhle im Lonetal. Ankunft Burgau ca. 21.00 Uhr. Kosten: Jedes Mitglieder 25,00 €. Jedes Nichtmitglieder 30,00 €. Anmeldung: Horst Lemp, Felberweg 4, 89331 Burgau Tel. 08222/6766

Das in der Vorstandschaft vorgetragene Projekt „Bewegung 600“ soll im kommenden Herbst der Öffentlichkeit zeigen, der Sozialverband VdK ist nicht nur für ältere Menschen, Renten-

berechnung und Reisen gut, sondern ein Verband, der auch seit vielen Jahren „Freizeiten“ für Kinder, Jugendliche und Familien durchführt. Wir informieren über Seminare, Freizeiten, Sportveranstaltungen usw.

Die Sozialakademie des VdK Bayern stellt auch jedes Jahr ein Jahresprogramm vor.

Gibt es bei den Ortsverbands-Veranstaltungen unentdeckte Talente? Jedenfalls hatten die Mitglieder und Gäste bei den zurückliegenden Feiern viel Spaß bei lustigen Vorträgen und Sketchen. Schon am Anfang der lustigen Einlagen gelang es den Akteurinnen, mit Witz und guter Mimik das Publikum zu begeistern. Alle sorgten mit witziger Art und manchmal derben Sprüchen für Lachsalven – sehr zum Spaß der Veranstaltungsteilnehmer.



v. l. Lisa Mengele und Wilhelmine Kanzler mit dem Sketsch „Schweinsbraten“
Richard Weber



Marianne Baumann berichtet aus dem „Alltagsleben“
Richard Weber



v. l. Willi Frei, Friederike Mayer und Rita Popp mit dem Sketch „Geburtstag“
Richard Weber

Sie möchten etwas ganz Besonderes?
Außergewöhnliche Karten für besondere Anlässe!



meine-kartenwelt.de

www.meine-kartenwelt.de

Wir bieten Ihnen Karten für viele Anlässe mit außergewöhnlichen Falzungen!

Für viele Anlässe:

- Hochzeit
- Jubiläum & Geburtstag
- Geburt & Taufe
- Christliche Feste & Feiertage
- Trauerfälle

Karten für:

- Einladungen
- Danksagungen
- Grüße
- Hochzeitsbedarf

dazu:
passende Kuverts

Befüllen Sie die gestalteten Vorlagen mit Ihren persönlichen Inhalten.
Ändern Sie Bilder und passen Texte für Ihre Bedürfnisse an.

Archäologie im Raum Burgau

-- Folge 4: Die Bronzezeit --

In der Bronzezeit (etwa 2000 bis 1000 v. Chr.) erfolgte eine weitere Besiedelung der südlichen Randhöhen des Donautales und sodann der Lößböden auf den Riedeln zwischen Günz und Mindel. Mit verbesserten Ackergeräten und Werkzeugen besiedelten die Bronzezeitleute neuen Boden und suchten talaufwärts gegen Süden neues Ackerland und neue Viehweiden. Ihre größeren Wohnplätze sind durch bronzezeitliche Grabhügel gekennzeichnet, beispielsweise im Herrenfeld bei Reisensburg, am Freyberger Hof bei Haldenwang und bei Burtenbach an der Straße nach Dinkelscherben.

Beim Öffnen solcher Grabhügel fand man Geräte, Schmuck und Waffen aus Bronze, aber auch Teile von Gefäßen. Aus der Kammel wurde bei Wasserarbeiten ein Bronzebeil geborgen und bei der Kammelregulierung bei Remshart ein Spangensbarren aus Bronze. Auch in Kiesgruben und Torfstichen kamen Bronzegegenstände zutage, beispielsweise aus einem Torfstich bei Haldenwang eine verzierte Bronzenadel mit Scheibenkopf. In Burgau stieß man in der Lehmgrube Pl. Nr. 493c auf ein bronzezeitliches Messer von für diese Zeit typischer Form. So berichtet R. Oberndorfer im Jahrbuch des Historischen Vereins Dillingen 21 (1908), S. 148 über die Ausgrabungen des Historischen Vereins Günzburg. Laut Katalog Günzburg über vorgeschichtliche Funde und Fundstätten (Kallmünz 1952) soll dieses 20 cm lange Messer der jüngeren Urnenfelderkultur zuzuordnen sein und in einer Lehmgrube zwischen Ziegelberg (heute Markgrafenstraße) und den Angerwiesen (an der Augsburger Straße) gefunden worden sein. Es ist mit dem bereits erwähnten Griffdornmesser (siehe Abbildung) identisch.

Nach Josef Weizenegger war in Unterknöringen das Gelände 500 m nordöstlich der Kirche (beim neuen Sportplatz in den Fluren „Bäumle“ und „Affen-“ oder „Afenäcker“) in der Bronzezeit bereits besiedelt. Näheres ist jedoch nicht bekannt. [B. von Hagen, A. Wegener-Hüssen: Denkmäler in Bayern, Landkreis Günzburg; München 2004, S. 90: Fundst.-Nr. 7528/0092, Flurkarte NW 15-38, Gemarkung Burgau]

Ein seit längerem bekannter, vorgeschichtlicher Grabhügel liegt in der Flur „Kammergehau“, 600 m südöstlich der Kirche von Limbach. Nach B. von Hagen, A. Wegener-Hüssen [s.o.]: Der einzeln stehende Hügel hat einen Durchmesser von 30 m und eine Höhe von noch 1,2 m. Er ist aus Löß aufgebaut. Am Hügelsaum befindet sich eine tiefe Eingrabung. Näheres ist nicht bekannt. Das Gelände ist laut Aufnahme von 1970 mit Fichtenwald bestockt, weshalb der Grabhügel auf jüngeren Luftaufnahmen nicht zu erkennen ist [Fundstelle-Nr. 7528/0059, Gemarkung Limbach, Flurkarte NW 15-39, Flur „Kammergehau“]. Ob die Zeitstellung für diesen Grabhügel in die Bronzezeit richtig ist, ist nicht gesichert, weil keine näheren Untersuchungen vorliegen. Er könnte auch der späteren Hallstattzeit zuzuordnen sein.

Es scheint auch eine Tatsache zu sein, dass mancherorts vorgeschichtliche Grabhügelgruppen solche Grabstätten aus der Bronzezeit und der nachfolgenden Hallstattzeit nebeneinander und übereinander aufweisen. Im Jahre 1910 grub der Historische Verein Günzburg auf dem „Herrenfelde“ zwischen Reisensburg und Landstrost einen Grabhügel auf, der im oberen Teil eine hallstattzeitliche, darunter aber eine bronzezeitliche Bestattung enthielt. Man fand bei letzterer außer dem Leichenbrand ein Stück Glasfluss, Scherben einer Urne, eine schlangenförmig gebogene Gewandnadel und ein in mehrere Stücke zerbrochenes Bronzeschwert [R. Oberndorfer: „Ein verschwundenes Volk“, Schwäb. Heimat, Nov. 1925, Nr. 11].



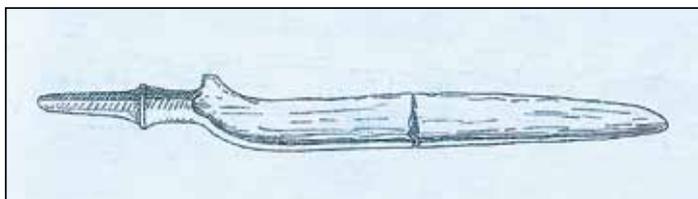
Bearbeitete Steine mit Gebrauchsspuren (Fundorte in Burgau, Historischer Verein Burgau)

Die vorgeschichtliche Hügelgruppe in der Gemarkung Haldenwang, Flur „Bruckkern“, Flurkarte NW 15-35, 1800 m östlich der Kirche von Haldenwang [Fundst.-Nr. 7528/0103] enthält nebeneinander bronzezeitliche und hallstattzeitliche Bestattungen. Ein 1906 ergrabener Hügel erbrachte bronzezeitliche Funde. Ein weiterer Hügel, der bereits auf der Flur in der Gemarkung Roßhaupten liegt, wurde 1934 untersucht. Er enthielt eine hallstattzeitliche Wagenbestattung. [B. v. Hagen, A. Wegener-Hüssen, s. o. S. 153]. Bei den bronzezeitlichen Funden aus dem Haldenwanger Grabhügel handelt es sich um Teile von drei reichverzierten Gefäßen, eine rohe Steinperle und ein oxidiertes Bronzestück.

Die Bronzezeitleute benutzten aber nicht nur Werkzeuge, Geräte, Waffen und Schmuck aus Bronze. Dieses harte Material (Legierung aus Kupfer und Zinn) kam aus dem Vorderen Orient an die Donau und war sehr wertvoll. Insbesondere in der frühen Bronzezeit beherrschten Steinwerkzeuge noch immer den Alltag. Erst allmählich wurde die Steintechnologie durch die Bronzetechnologie abgelöst. Mahl- und Schleifgeräte wie Mörser und Stößel wurden immer aus Stein gefertigt (bis in unsere Zeit), grobe Äxte und Beile noch lange aus angeschliffenem Stein und Pfeilspitzen aus spaltbarem Feuerstein (Silex). Für Gewichte zum Beschweren waren Steine ideal. In zahlreichen Lesefunden aus dem Burgauer Raum erkennt man solche runden Gebilde mit parallel verlaufenden Vertiefungen, in denen Seile oder Lederriemen ihren Halt fanden. Weil sich solche Steine häufig auf Ackerflächen fanden, kann man davon ausgehen, dass sie als Verbindungsstücke zwischen Pflug und Zugtier verwendet wurden. Andererseits verstand man bereits gegen Ende der Steinzeit, Schafwolle und Flachs zu verspinnen, wobei solche Steine als Spinn- oder Webwirtel zum Spannen des Fadens gedient haben könnten.

Dr. Josef Jostan

Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V.



Bronzezeitliches Griffdornmesser von 20 cm Länge (Fundstelle: Lehmgrube in Burgau)

Die einen so, die anderen so

Roman von Eva Kircher



Ende April 1957 finden Helmut und Ernst, beide Anfang 20, zufällig eine Leiche und eine Tasche mit viel Geld. Ein Ereignis, das einige Burgauer fortan wie ein schicksalhaftes Netz aus Freundschaft, Glück und Konflikten umspannt.

Über einen Zeitraum von 32 Jahren beschreibt der Roman die Verstrickungen von skurrilen, liebenswerten, komischen und ganz normalen Menschen in einer süddeutschen Kleinstadt Burgau.

Wer aus Burgau stammt oder hier lebt, findet vielleicht an Eva Kirchers Erstlingswerk, die unter ihrem Mädchennamen Eva Schürssner ein oft sehr detailgenaues Bild der Stadt und ihrer Akteure beschreibt, besonderen Gefallen.

Burgau, eine Kleinstadt in Bayerisch-Schwaben ist die Bühne, auf der die Protagonisten von „Die einen so, die anderen so“ agieren. Sowohl Handlung als auch Personen sind frei erfunden.

Basar „Rund ums Kind“

Am Sonntag, den 28. September 2014 veranstaltet die Kindertagesstätte Heilig Kreuz in Burgau, Spitzstr.5, einen Basar für Baby- und Kinderbedarf. Verkauft werden können Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Umstandsmode etc. Der Basar beginnt um 14 Uhr und endet um 16 Uhr. Die Tischmiete beträgt fünf Euro.

Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen (Kuchen auch zum Mitnehmen).

Der Erlös aus Tischmiete und Kuchenverkauf kommt den Kindern der Kindertagesstätte zu Gute.

Auf ihr Kommen freuen sich der Elternbeirat und das Kita-Team.

Tischreservierung bis 26. September 2014 unter Tel. 01573/4228983

BR-Radltour wieder in Burgau



Leider nur zu einem Kurzbesuch macht die Radltour des Bayerischen Rundfunks am 5. August 2014 gegen 10.00 Uhr Station in Burgau.

Fast auf den Tag genau nach drei Jahren wälzt sich wieder der große Tross von Radsportbegeisterten und Begleitfahrzeugen durch die Markgrafenstadt. Jedoch ist in diesem Jahr nur eine kurze „Wasserpause“ in Burgau vorgesehen. Trotzdem wird es sicherlich wieder ein beeindruckendes Bild geben, wenn ca. 1.500 Radler von der Ulmer Str., Käppelestr., Schmiedberg über die Kapuzinerstr. in die Remsharter Str. zum Versorgungsplatz an der Grashüpferschule rollen.

Redaktions- & Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist der 22. August 2014. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

Krankenpflegeverein Burgau e.V.
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau

- Sozialstation
- Tagespflege
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Tel: 08222 / 40 99 -0
 Fax: 08222 / 40 99 -18
 Mail: krankenpflegeverein-burgau@t-online.de
 Web: www.krankenpflegeverein-burgau.de

Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK

ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke
 Inh. Stephan Schwarz
 Käppelestraße 21 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
 Mi nachmittags geschlossen
 Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Adalbert Eiband GmbH

Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
Naturstein seit 1913 in Burgau

Büro:
 Amselweg 1
 89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
 Fax 08222 / 41 12 35
www.a-eiband.de

Stadtstr. 13 • Burgau
Tel. 15 23

**Sommer-
Sonnen-
Preise**  **-20%**
-30% -50%
-70%

Freya MODE
II BURG AU

babyflatrate 

#jung #kreativ #exklusiv

Vom Babybauch bis zum 2. Lebensjahr. Drei shootings mit jeweils drei Entwicklungen 13x18 und alle Bilder in voller Auflösung auf CD.

79,-€

Burgau's Fotografen
www.mias-foto.com
Tel.: 01 76 23 72 33 34 Kappelstraße 6

BWS | Bautechnik 

Ihr starker Partner für **WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ**

MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN

INSEKTENSCHUTZ
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE

TERRASSENDÄCHER
UND GLASOASEN

UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!

- TERRASSENDÄCHER
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- ALUMINIUMTORE
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik Gutenbergsstraße 1 Telefon 08222- 410795 info@bws-bautechnik.de
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz 89331 Burgau Fax 08222- 410796 www.bws-bautechnik.de

Landgasthof Demharter
Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

Pfifferlinge & Steinpilze
Großer Tanzabend 04. Oktober
mit den ARISTOCATS

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de   



KAMINOFEN- UND HERDE SOMMERVERKAUF

ab sofort bis 16. August 2014

Kaminöfen von namhaften Herstellern zu absoluten Sommer-Abholpreisen!

Koppe Caron 5 Naturstein
Koppe
Verkaufspreis 2700,-
Abholpreis **1899,-**



Holz-Kohleherd Cook 75
statt 799,-
Abholpreis **699,-**



Koppe
Hark
Haas + Sohn
Lohberger

Koppe Kaminöfen – made in Germany
Verwendung von Qualitätswerkstoffen wie Guß für Tür und Rost, Schamotte und hochwertigem Stahl gewährleistet die Langlebigkeit dieser Öfen.
www.ofenkoppe.de



NEU: Haas + Sohn Pelletofen
statt 1982,-
Abholpreis jetzt **1789,-**



werk markt Ziegler Augsburg Str. 17
89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0
Mo. bis Fr. 8.00 - 18.30 Uhr,
Sa. 8.30 - 17.00 Uhr, Marktsonntage 13.00 - 17.00 Uhr
Näher dran, mehr drin!



S.M. PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf
Industriestraße 39 · 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten
Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung



Vordächer Vorhäuser

Der schöne und praktische Schutz vor Wind und Regen!

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001